



# Defekt an der Gasfernleitung im Kreis Geithain

25. April 1961

[Einzel-Information] Nr. 216a/61 über einen Gasausbruch an der Gasfernleitung Böhlen–Zwickau–Karl-Marx-Stadt–ČSSR in der Nähe der Ortschaft Benndorf, Kreis Geithain

## Quelle

BStU, MfS, ZAIG 407, Bl. 1–2 (5. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Stoph, Neumann, Honecker – MfS: Ablage.

Am Montag, 24.4.1961, gegen 6.30 Uhr wurde an der Gasfernleitung Böhlen–Zwickau–Karl-Marx-Stadt– ČSSR bei Benndorf, Kreis Geithain Gasausbruch festgestellt. Als Ursache wurde von verantwortlichen Ingenieuren das evtl. Vorhandensein elektrischer Ströme angegeben, die die Stahlrohre angegriffen und zerstört haben können.

Durch den Abfall des Gasdruckes von 20 atü (normaler Arbeitsdruck) auf 5 atü trat besonders im Bezirk Karl-Marx-Stadt Gasausfall in der Versorgung von Industrie und Bevölkerung auf.

Die laufenden Reparaturarbeiten wurden durch die unzureichend vorhandenen Lagepläne erschwert. Die eigentliche Bruchstelle ist zzt. noch nicht aufgefunden worden. Auf dem Flussbett der Wynra treiben zzt. Blasen hoch, sodass der Einsatz von Baggern erforderlich wurde. Die Reparaturarbeiten wurden vom VEB Verbundnetz West sofort aufgenommen.

Zur Verhütung von Katastrophen wurden zwei Wohnhäuser in Benndorf geräumt, da dort größere Gasmengen festgestellt wurden. In Zusammenarbeit mit der Havariekommission wurden weitere Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden und zur Verhütung von Katastrophenfällen eingeleitet.

Die ebenfalls am 24.4.1961 im Gaswerk der Stadt Karl-Marx-Stadt erfolgte Explosion, die drei Schwerverletzte und 13 Leichtverletzte forderte, steht in keinem Zusammenhang mit dem oben genannten Gasausbruch.